

Rauchentwicklung in Duisburger Mehrfamilienhaus: Feuerwehr im Einsatz

Feuerwehr Duisburg löscht nächtlichen Brand im Dachgeschoss am Erlinghagenplatz; 40 Einsatzkräfte verhindern Schlimmeres.

Duisburg. In der Nacht zu Donnerstag wurde die Feuerwehr in Duisburg wegen eines Brandes alarmiert. Um 1.55 Uhr gingen erste Notrufe ein über eine auffällige Rauchentwicklung aus dem Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses am Erlinghagenplatz in Friemersheim.

Die Wehrleute waren schnell zur Stelle und begannen sofort mit den notwendigen Maßnahmen. Vor Ort stellte sich heraus, dass der Rauch aus dem Flur des Dachgeschosses kam.

Glücklicherweise gab es keine Verletzten, was für die Feuerwehr ein wesentliches positives Ergebnis dieses nächtlichen Einsatzes war. Trotz der ernststen Situation konnten die Einsatzkräfte schnell reagieren.

Umfangreiche Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Die Feuerwehr setzte drei Atemschutztrupps ein, um die Brandbekämpfung durchzuführen. Sie fanden schnell die Ursache – einen brennenden Papierstapel im Flur. Dank ihres umgehenden Handelns konnte eine Ausbreitung des Feuers in andere Bereiche des Gebäudes verhindert werden. Zusätzlich waren zwei Drehleitern im Einsatz, um aus der Höhe eine bessere Sicht auf die Rauchentwicklung zu gewinnen.

Zur Sicherstellung der Luftqualität und um den Rauch aus den angrenzenden Wohnbereichen abzuleiten, wurde eine Überdruckbelüftung eingerichtet. Diese Technik hilft, den Rauch effizient zu entfernen und die Beeinträchtigung für die Bewohner zu reduzieren. Dennoch mussten diese in einer betroffenen Wohneinheit vorübergehend umquartiert werden, da der Flur des betroffenen Bereichs vorübergehend nicht begehbar war.

Hoher Personaleinsatz und laufende Ermittlungen

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)